

# Birkach



Birkach - urkundlich zum ersten Mal 1140 erwähnt - gehörte politisch und kirchlich lange zu Plieningen. Über die Pfalzgrafen von Tübingen kam Birkach zunächst zum Kloster Bebenhausen und 1478 an die Grafschaft Württemberg.

Neue Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten für Birkach gab es, als Herzog Carl Eugen im 18. Jahrhundert das Schloss Hohenheim und die Gartenanlagen bauen ließ. Hohenheim wurde die Residenz des Herzogs. 1780 wurde die von Herzog Carl Eugen und von Franziska Reichsgräfin von Hohenheim gestiftete Birkacher Kirche eingeweiht (seit 1985 Franziskakirche).

1781/1782 wurde das Pfarrhaus an die Kirche angebaut. Zur selben Zeit schieden Birkach und Riedenberg aus der Pfarrei Plieningen aus. Der erste Birkacher Pfarrer, Friederich Wilhelm Kohler, führte in Birkach den Obstbau ein und gründete 1794 eine „Industrie-Schule“, die erste dieser Art in Württemberg. 1826 wurde das Rathaus gebaut, in dem auch die Schule untergebracht war.



Alte Dorfstraße

Nennenswertes Gewerbe konnte sich in Birkach nicht entwickeln und so konnte der im Jahr 1942 nach Stuttgart eingemeindete Stadtbezirk trotz Siedlungsexpansion seinen dörflichen Charakter beibehalten. Mit rund 6800 Einwohnern zählt Birkach (einschließlich des Stadtteils Schönberg) zu den kleinsten Stadtbezirken in Stuttgart.

Die landschaftlich reizvolle Lage ließ den im Südosten Stuttgarts gelegenen Filderbezirk zu einem bevorzugten Wohngebiet werden. Insbesondere der in Hanglage mit Süd-West-Exposition liegende Stadtteil Schönberg zählt seit Beginn der schrittweisen Aufsiedlung zu den Villengebieten Stuttgarts.

Besondere bauliche Veränderungen durch eine Aufsiedlung der noch vorhandenen landwirtschaftlich genutzten Flächen werden zwar immer wieder diskutiert, sind zurzeit aber nicht geplant. Lediglich auf dem bisher von der Rinderunion Baden-Württemberg genutzten Areal zwischen Aulendorfer und Erisdorfer Straße wird neuer Wohnraum entstehen. Die Planungen sehen vor, auf dem ca. 1,21 ha großen städtischen Grundstück acht drei- bis vierstöckige Häuser mit insgesamt 83 Wohneinheiten zu bauen.



Franziskakirche

Ein vorrangiges Entwicklungsziel wird die Erhaltung und Stärkung der wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung sein. So wünscht sich die Bevölkerung im Stadtteil Schönberg die Wiederansiedlung eines Ladengeschäfts.

Zur Steigerung der Attraktivität der Ortsmitte von Birkach und aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Verringerung der Fahrbahnbreite und die Schaffung von Parkbuchten und Baumstandorten im Bereich Welfenstraße/„Bei der Linde“ gewünscht.

## Bezirksvorsteher



Edgar Hemmerich



Ehemaliger Esslinger Spitalhof



Blick auf Birkach



Altes Rathaus/Krämermarkt



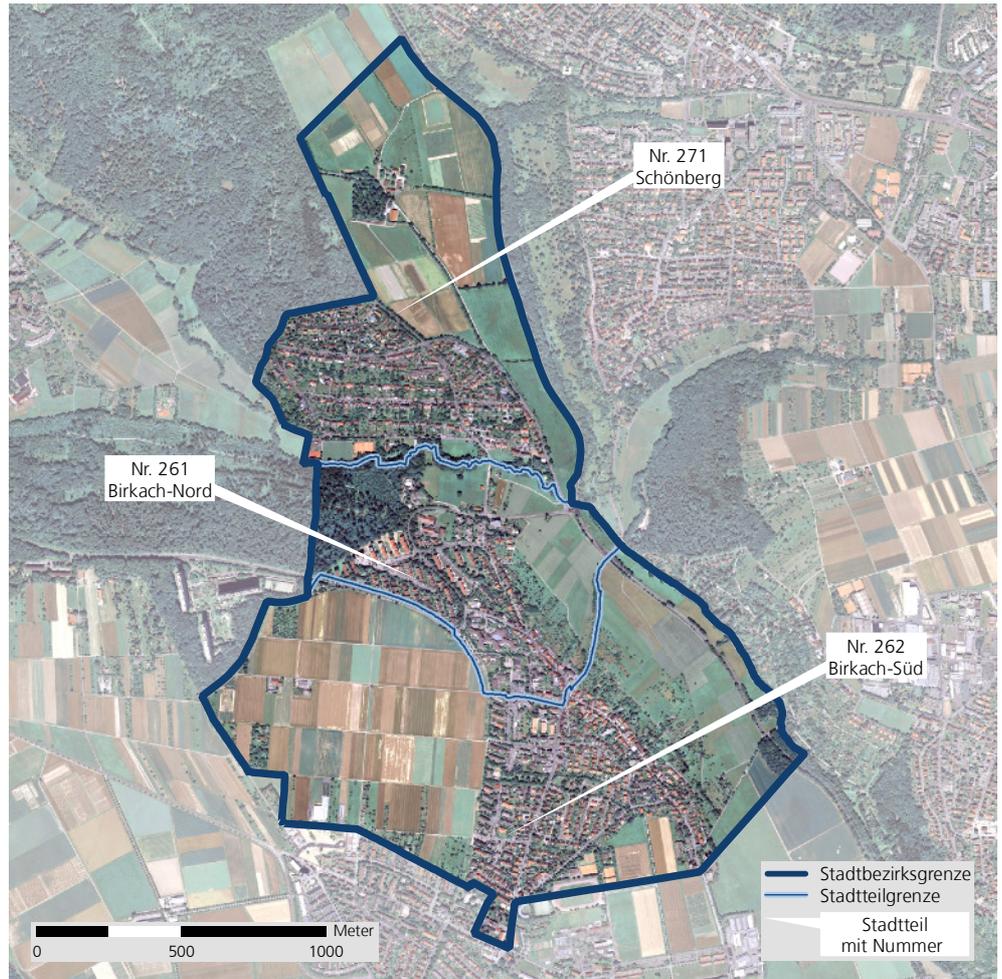
Nikolaus-Cusanus-Haus



Alte Dorfstraße 26

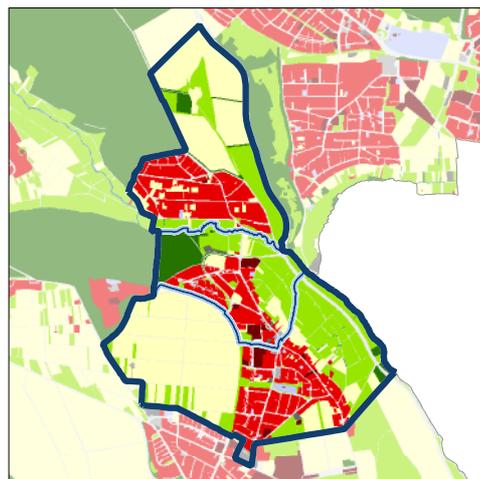


Brunnen am Alfred-Wais-Platz



Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt Kartografie: Statistisches Amt

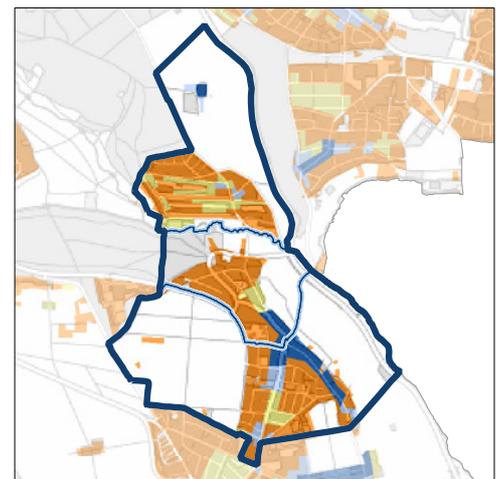
### Flächennutzung Hauptnutzungen des Liegenschaftskatasters



Kartografie: Statistisches Amt

- |   |  |
|---|--|
| <span style="color: red;">■</span> Wohnen                                       | <span style="color: lightgreen;">■</span> Freizeit- und Erholungsflächen |
| <span style="color: darkred;">■</span> Verwaltung und öffentliche Infrastruktur | <span style="color: green;">■</span> Weinbau                             |
| <span style="color: grey;">■</span> Handel                                      | <span style="color: darkgreen;">■</span> Wald                            |
| <span style="color: black;">■</span> Gewerbe                                    | <span style="color: blue;">■</span> Wasser                               |
| <span style="color: lightgrey;">■</span> Verkehr                                | <span style="color: lightblue;">■</span> Flächen anderer Nutzung         |
| <span style="color: yellow;">■</span> Landwirtschaft und Gartenland             |  |

### Siedlungsentwicklung bis 2008

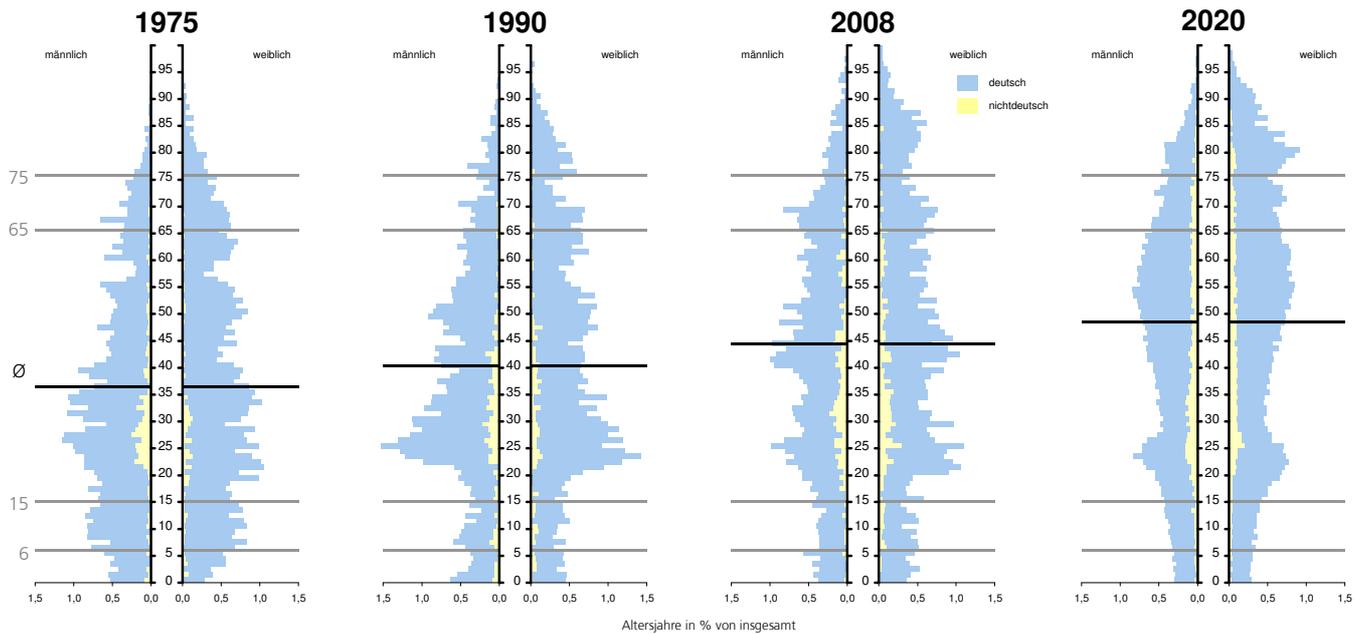


Datenquelle: Verband Region Stuttgart, ergänzt  
 Kartengrundlage ©: Stadtmessungsamt  
 Kartografie: Statistisches Amt

- |   |
|---|
| <span style="color: blue;">■</span> Erschließung bis 1850           |
| <span style="color: lightblue;">■</span> Erschließung 1851 bis 1900 |
| <span style="color: yellow;">■</span> Erschließung 1901 bis 1960    |
| <span style="color: orange;">■</span> Erschließung 1961 bis 2008    |

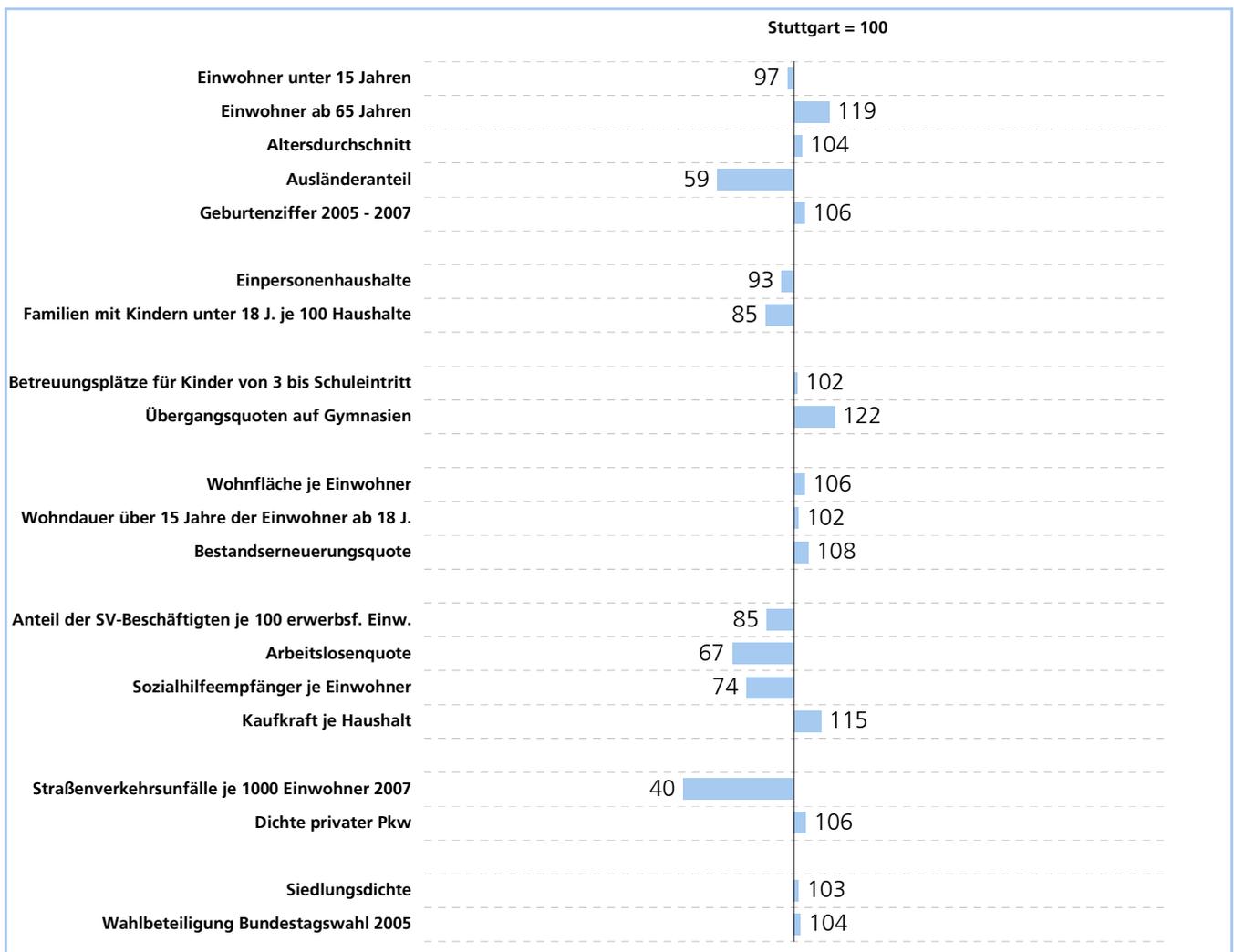
## Altersaufbau

2020: zum 31.12. / 2008, 1990 und 1975 : zum 30.06.

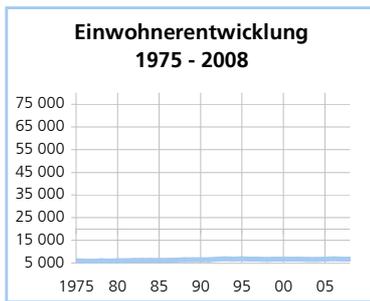


## Vergleich mit Stuttgart

zum 31.12.2007 bzw. 30.6.2008



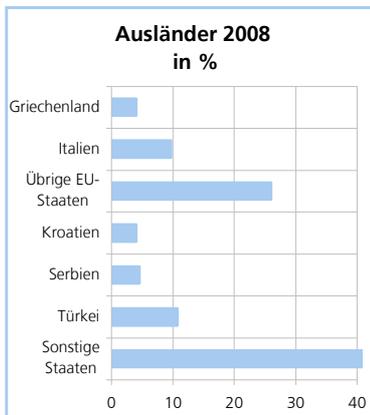
## Einwohner (Wohnberechtigte)



	Insgesamt		Ausländer	
	Anzahl	Jun 1975 = 100	Anzahl	Jun 1975 = 100
<b>30. Juni 1975</b>	5 909	100,0	446	100,0
<b>30. Juni 1990</b>	6 411	108,5	597	133,9
<b>30. Juni 2008</b>	6 646	112,5	836	187,4
<b>Prognose: 2020</b>	6 017	101,8	849	190,4
	% - Veränderung		% - Veränderung	
<b>Veränderung 1975/2008</b>	+ 737	+ 12,5	+ 390	+ 87,4
<b>Veränderung 1990/2008</b>	+ 235	+ 3,7	+ 239	+ 40,0
<b>Veränderung 2008/2020</b>	- 629	- 9,5	13	1,6

## Ausländer (nach Staatsangehörigkeit)

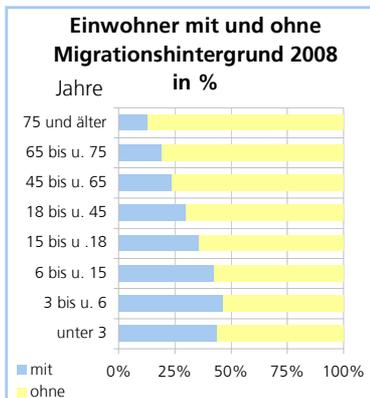
jeweils zum 30.06.



	2008		1990	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Griechenland</b>	34	4,1	19	3,2
<b>Italien</b>	81	9,7	54	9,0
<b>Übrige EU-Staaten</b>	217	26,0	153	25,6
<b>Kroatien</b>	34	4,1	.	0,0
<b>Serbien</b>	38	4,5	96	16,1
<b>Türkei</b>	90	10,8	68	11,4
<b>Sonstige Staaten</b>	342	40,9	207	34,7
<b>Ausländer insgesamt</b>	836	100,0	597	100,0
<b>EU (aktueller Gebietsstand)</b>	332	39,7	226	37,9
<b>Ehemaliges Jugoslawien</b>	98	11,7	96	16,1

## Einwohner (mit und ohne Migrationshintergrund)

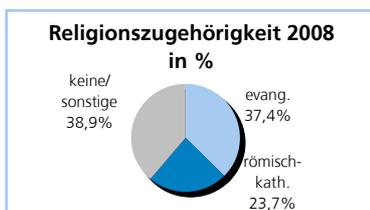
jeweils zum 30.06.



	Mit Migrationsh. 2008		Ohne Migrationsh. 2008	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Kinder (unter 3 Jahre)</b>	72	43,9	92	56,1
<b>Kinder (3 bis unter 6 Jahre)</b>	80	46,8	91	53,2
<b>Kinder (6 bis unter 15 Jahre)</b>	200	42,5	271	57,5
<b>Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)</b>	61	36,1	108	63,9
<b>Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)</b>	772	30,0	1 802	70,0
<b>Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)</b>	386	23,8	1 238	76,2
<b>Senioren (65 Jahre und älter)</b>	238	16,2	1 235	83,8
<b>Hochbetagte (75 Jahre und älter)</b>	97	13,0	648	87,0
<b>Einwohner insgesamt</b>	1 809	27,2	4 837	72,8

## Religion

jeweils zum 30.06.

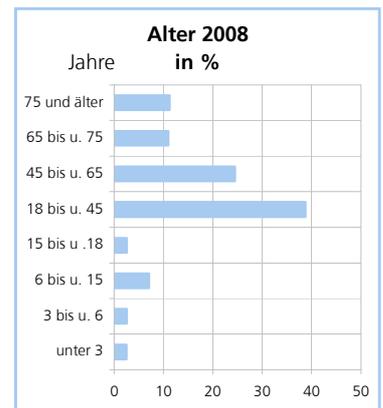


	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Evangelisch</b>	2 488	3 107	3 326	- 25,2
<b>Römisch-katholisch</b>	1 576	1 867	1 741	- 9,5
<b>Keine/sonstige</b>	2 582	1 437	842	+ 206,7
<b>Einwohner insgesamt</b>	6 646	6 411	5 909	+ 12,5

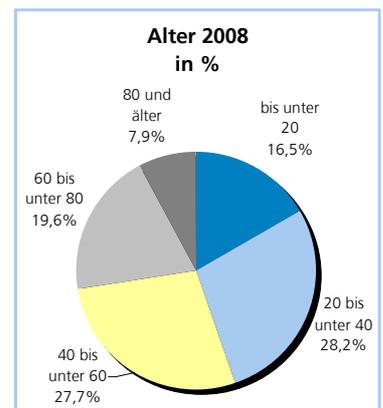
### Alter

jeweils zum 30.06.

	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Kinder (unter 3 Jahre)</b>	164	180	149	+ 10,1
<b>Kinder (3 bis unter 6 Jahre)</b>	171	149	192	- 10,9
<b>Kinder (6 bis unter 15 Jahre)</b>	471	468	789	- 40,3
<b>Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)</b>	169	144	234	- 27,8
<b>Erwerbsfähige (18 bis unter 45 Jahre)</b>	2 574	2 911	2 560	+ 0,5
<b>Erwerbsfähige (45 bis unter 65 Jahre)</b>	1 624	1 575	1 249	+ 30,0
<b>Senioren (65 Jahre und älter)</b>	1 473	984	736	+ 100,1
<b>Hochbetagte (75 Jahre und älter)</b>	745	489	236	+ 215,7
<b>Durchschnittsalter</b>	43,9	40,1	36,2	+ 21,2



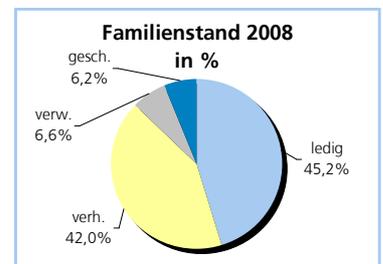
	2008	1990	1975	Frauen 2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>unter 10 Jahre</b>	558	547	682	52,3
<b>10 bis unter 20 Jahre</b>	541	518	855	49,2
<b>20 bis unter 30 Jahre</b>	1 048	1 366	1 031	55,3
<b>30 bis unter 40 Jahre</b>	827	982	1 018	50,5
<b>40 bis unter 50 Jahre</b>	1 070	904	686	49,9
<b>50 bis unter 60 Jahre</b>	771	764	582	50,7
<b>60 bis unter 70 Jahre</b>	797	667	605	51,2
<b>70 bis unter 80 Jahre</b>	508	412	357	55,5
<b>80 bis unter 90 Jahre</b>	429	229	85	72,7
<b>90 Jahre und älter</b>	97	22	8	72,2
<b>Einwohner insgesamt</b>	6 646	6 411	5 909	53,5



### Familienstand

jeweils zum 30.06.

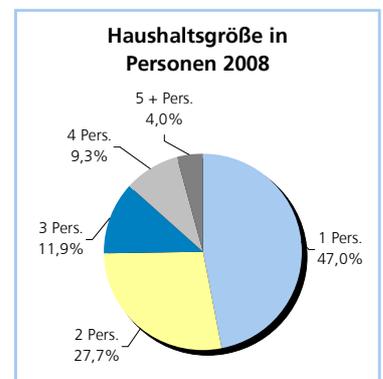
	2008	1990	1975	1975/2008
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Ledig</b>	3 006	2 848	2 666	+ 12,8
<b>Verheiratet</b>	2 789	2 824	2 678	+ 4,1
<b>Verwitwet</b>	440	433	374	+ 17,6
<b>Geschieden</b>	411	306	191	+ 115,2
<b>Einwohner insgesamt</b>	6 646	6 411	5 909	+ 12,5



### Haushalte und Familien

jeweils zum 30.06.

	2008		1992	1992/2008
	Anzahl	in %	in %	in %
<b>Haushalte insgesamt</b>	3 210	100,0	100,0	+ 0,8
<b>mit 1 Person</b>	1 510	47,0	46,2	+ 2,6
<b>mit 2 Personen</b>	890	27,7	24,5	+ 14,1
<b>mit 3 Personen</b>	382	11,9	13,7	- 12,4
<b>mit 4 Personen</b>	298	9,3	11,4	- 17,7
<b>mit 5 und mehr Personen</b>	130	4,0	4,2	- 3,0
<b>Ø Haushaltsgröße in Personen</b>	1,97		2,03	- 3,3
<b>Familien mit Kindern unter 18 J.</b>	592	18,4	17,6	+ 5,5
<b>Alleinerziehend</b>	118	3,7	2,5	+ 49,4



## Geburten und Sterbefälle

jeweils Jahressumme



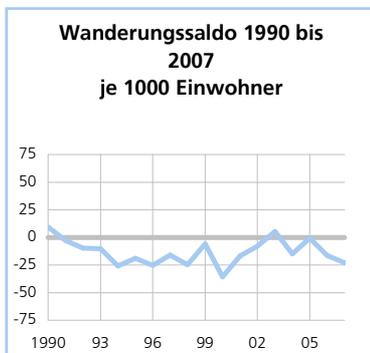
	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt je 1 000 Einw.	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
<b>Geburten</b>	7,8	9,4	980	142
<b>Sterbefälle</b>	13,1	9,7	1 636	45
<b>Geburten-/Sterbesaldo</b>	- 5,4	- 0,3	- 656	+ 97

	2005 bis 2007	1990 bis 1992	1975 bis 1977	1975/2007
	je Frau	je Frau	je Frau	in %
<b>Mutter deutsch</b>	1,4	1,0	1,0	+ 39,3
<b>Mutter nichtdeutsch</b>	1,2	1,7	1,6	- 27,7
<b>Insgesamt</b>	1,4	1,1	1,1	+ 28,8

## Zu- und Wegzüge

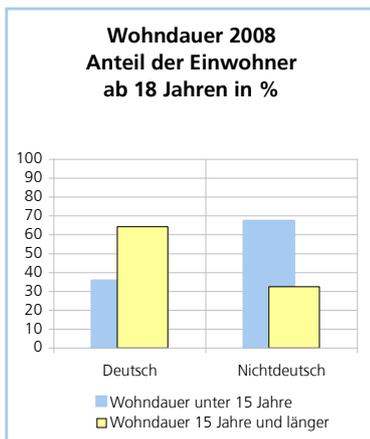
jeweils Jahressumme



	2007	1990	Summe 1990 bis 2007	
	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	insgesamt Anzahl	Ausländer Anzahl
<b>Zuzüge aus anderen Gemeinden</b>	461	551	8 809	2 781
<b>Wegzüge in andere Gemeinden</b>	493	549	9 095	2 685
<b>Wanderungssaldo</b>	- 32	+ 2	- 286	+ 96
<b>Zuzüge aus anderen Stadtbezirken</b>	372	345	8 419	1 913
<b>Wegzüge in andere Stadtbezirke</b>	396	325	7 101	1 587
<b>Wanderungssaldo</b>	- 24	+ 20	+ 1 318	+ 326
<b>Wanderungssaldo insgesamt</b>	- 56	+ 22	+ 1 032	+ 422

## Wohndauer in Stuttgart und Geburtsort Stuttgart

30.06.2008



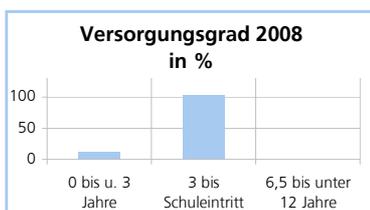
	Wohndauer von Einwohnern ab 18 Jahren			
	unter 15 Jahre		15 Jahre und länger	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Deutsch</b>	1 765	35,7	3 176	64,3
<b>Nichtdeutsch</b>	492	67,4	238	32,6
<b>Insgesamt</b>	2 257	39,8	3 414	60,2

	Geboren in ...			
	Stuttgart		übr. Inland	Ausland/unbek.
	Anzahl	in %	Anzahl	Anzahl
<b>Deutsch</b>	2 118	38,8	3 026	314
<b>Nichtdeutsch</b>	148	12,5	79	961
<b>Insgesamt</b>	2 266	34,1	3 105	1 275

## Tageseinrichtungen für Kinder

15.03.2008

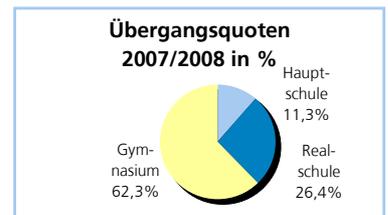


	2008		
	0 bis u. 3 Jahre	3 Jahre bis Schuleintritt	6,5 bis u. 12 J.
<b>Anzahl der Kinder</b>	172	179	317
<b>Verfügbare Plätze</b>	21	186	-
<b>Versorgungsgrad (%)</b>	12,2	103,9	-

### Schulbildung (Übergangsquoten auf weiterführende Schulen)

Schuljahr 2007/2008 bzw. 1994/1995

	2008		1995	1995/2008
	Schüler	in %	in %	in %
Hauptschule	6	11,3	16,3	- 14,3
Realschule	14	26,4	32,6	.
Gymnasium	33	62,3	51,2	+ 50,0
<b>Schüler insgesamt</b>	<b>53</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>+ 23,3</b>



### Schulen zum 12.10.2007

	2007			1990/2007
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler in %
Grundschule	1	8	207	- 5,9
Hauptschule	keine Hauptschule vorhanden			
Realschule	keine Realschule vorhanden			
Gymnasium	kein Gymnasium vorhanden			
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>207</b>	<b>- 5,9</b>

### Gebäude- und Wohnungsbestand

jeweils zum 31.12.

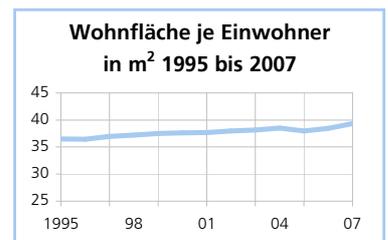
	2007		1995	1995/2007
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ein-/ Zweifamilienhäuser	638	63,3	601	+ 6,2
Mehrfamilienhäuser	370	36,7	348	+ 6,3
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>1 008</b>	<b>100,0</b>	<b>949</b>	<b>+ 6,2</b>
Wohnungen mit bis zu 3 Räumen	1 148	35,2	1 096	+ 4,7
mit 4 und 5 Räumen	1 578	48,4	1 486	+ 6,2
mit 6 und mehr Räumen	533	16,4	483	+ 10,4
<b>Wohnungen insgesamt</b>	<b>3 259</b>	<b>100,0</b>	<b>3 065</b>	<b>+ 6,3</b>



### Wohnversorgung

jeweils zum 31.12.

	2007	1995	1995/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
Wohnräume je Einwohner	2,0	1,8	+ 0,1	+ 6,1
Einwohner je Wohnung	2,1	2,2	- 0,1	- 5,1
Wohnfläche je Wohnung (m <sup>2</sup> )	80,9	79,0	+ 1,8	+ 2,3
<b>Wohnfläche je Einwohner (m<sup>2</sup>)</b>	<b>39,3</b>	<b>36,5</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>+ 7,8</b>



### Bautätigkeit

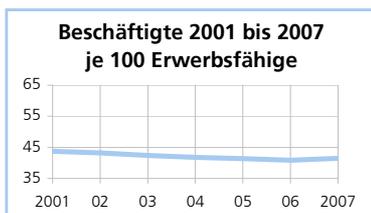
jeweils zum 31.12.

	2001 bis 2007	1994 bis 2000	1987 bis 1993	1987 bis 2007
	Summe	Summe	Summe	Summe Wohn-/ Nutzfläche in m <sup>2</sup>
Neu errichtete Wohngebäude	55	33	84	54 500
darunter Ein-/Zweifamilienhäuser	44	15	37	15 248
Neu errichtete Nichtwohngebäude	0	1	4	5 973
darunter Bürogebäude	0	0	0	0
<b>Neu errichtete Wohnungen insgesamt</b>	<b>127</b>	<b>138</b>	<b>515</b>	<b>55 701</b>
darunter Eigentumswohnungen	59	108	210	26 022
Ø Größe Neubauwohnung (m <sup>2</sup> )	2007	2000	1995	1990
	145,9	81,1	109,5	86,1
<b>Bestandserneuerungsquote (%)</b>	<b>4,6</b>	<b>7,4</b>	<b>4,3</b>	<b>14,4</b>



## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

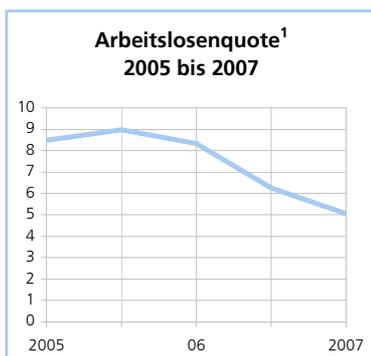
jeweils zum 30.06.



	2007	2001	2001/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Unter 25 Jahre</b>	151	178	+ 27	- 15,2
<b>Frauen</b>	920	946	+ 26	- 2,7
<b>Ausländer</b>	220	253	+ 33	- 13,0
<b>Insgesamt</b>	1 821	1 972	+ 151	- 7,7

## Arbeitslose am Wohnort

jeweils zum 31.12.



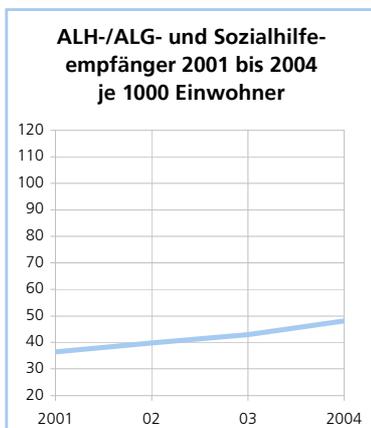
	2007		2005	2005/2007
	insgesamt	Quote¹ in %	Quote¹ in %	Veränderung in %-Punkten
<b>Jugendarbeitslose (u. 25 J.)</b>	6	3,9	5,3	- 1,3
<b>Ausländische Arbeitslose</b>	35	13,9	22,6	- 8,7
<b>Arbeitslose insgesamt</b>	93	5,0	8,5	- 3,4

	2007		2005	2005/2007
	insgesamt Anzahl	Anteil an den Arbeitslosen in %	insgesamt in %	in %-Punkten
<b>Langzeitarbeitslose</b>	40	43,0	28,5	+ 14,5

¹ Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen; Arbeitslosenquote der BA zum 31.12.2007: 5,8%

## Arbeitslosengeld/-hilfe und Sozialhilfe

jeweils zum 31.12.



bis 2004	2004		2001	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
<b>Arbeitslosengeldempfänger</b>	80	12,1	53	8,0
<b>Arbeitslosenhilfeempfänger</b>	59	8,9	36	5,4
<b>Sozialhilfeempfänger</b>	180	27,2	154	23,1
<b>ALH- und Sozialhilfeempfänger</b>	239	36,1	190	28,5

ab 2005	2007		2005	
	insgesamt	je 1 000 Einw.	insgesamt	je 1 000 Einw.
<b>Arbeitslosengeld-I-Empfänger</b>	34	5,1	52	7,6
<b>Arbeitslosengeld-II-Empfänger</b>	246	36,7	199	29,3
<b>Sozialhilfeempf. (SGB XII 3. + 4.Kap.)</b>	52	7,8	37	5,4
<b>ALG-II- und Sozialhilfeempfänger</b>	298	44,5	236	34,7

## Kaufkraft

Prognosezahlen für das jeweilige Jahr - bzw. Zahlen zum 30.6.



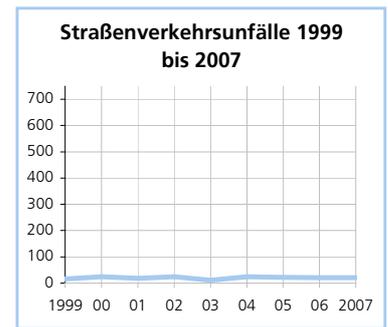
	2008	1991	1991/2008²	2005 Stuttgart = 100
	in Euro	in Euro	in %	
<b>Kaufkraft je Einwohner (nominal)</b>	22 711	15 387	+ 47,6	105,0
<b>Kaufkraft je Haushalt (nominal)</b>	48 231	31 533	+ 53,0	114,3

² Zum Vergleich: Anstieg der Verbraucherpreise in Baden-Württemberg 1991/2008: 39,9 %

## Unfälle (ohne Autobahnunfälle)

jeweils zum 31.12.

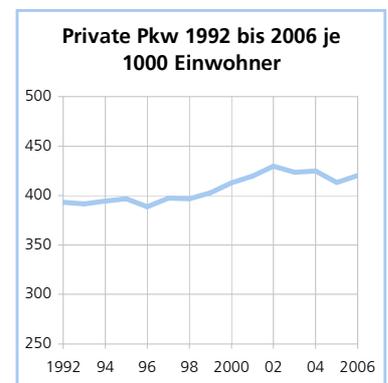
	2007	1999	1999/2007	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	in %
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	21	16	+ 5	+ 31,3
darunter mit Personenschaden	13	10	+ 3	+ 30,0
darunter mit schwerem Sachschaden	1	1	0	0,0
Bei Unfällen verletzte Personen	15	12	+ 3	+ 25,0
Bei Unfällen getötete Personen	0	0	0	x
	2007	1999	1999/2007	
	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	3,1	2,4	+ 30,5	



## Kraftfahrzeuge

jeweils zum 31.12.

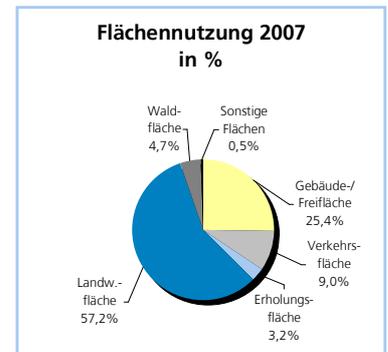
	2007		1992	1992/2006
	Anzahl	in %	in %	in %
<b>Private Pkw insgesamt</b>	2 687	100,0	100,0	+ 8,1
darunter				
Audi	152	5,7	5,7	+ 5,3
BMW	221	8,2	5,5	+ 56,2
Ford	151	5,6	7,3	- 13,0
Mercedes-Benz	531	19,8	14,6	+ 40,9
Opel	269	10,0	11,7	- 5,5
Porsche	31	1,2	0,7	+ 63,2
Volkswagen	538	20,0	23,7	- 6,3
<b>Private Pkw je 1000 Einwohner</b>	401		393	+ 6,8



## Flächennutzung

jeweils zum 31.12.

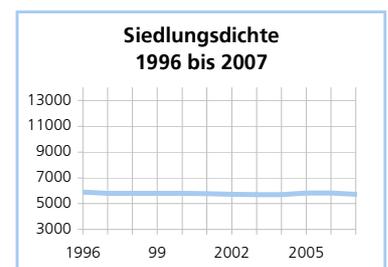
	2007		1996	1996/2007
	Hektar	in %	in %	in %
<b>Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	117	37,8	37,1	+ 2,0
<b>Gebäude- und Freifläche</b>	78,4	25,4	24,6	+ 3,1
Verkehrsfläche	27,8	9,0	9,0	+ 0,2
Erholungsfläche	9,9	3,2	3,3	- 2,5
<b>Landwirtschaftsfläche</b>	176,6	57,2	57,9	- 1,3
Waldfläche	14,6	4,7	4,1	+ 15,7
Sonstige Flächen	1,6	0,5	1,1	- 53,2
<b>Fläche insgesamt</b>	308,9	100,0	100,0	- 0,0



## Indikatoren zur Flächennutzung

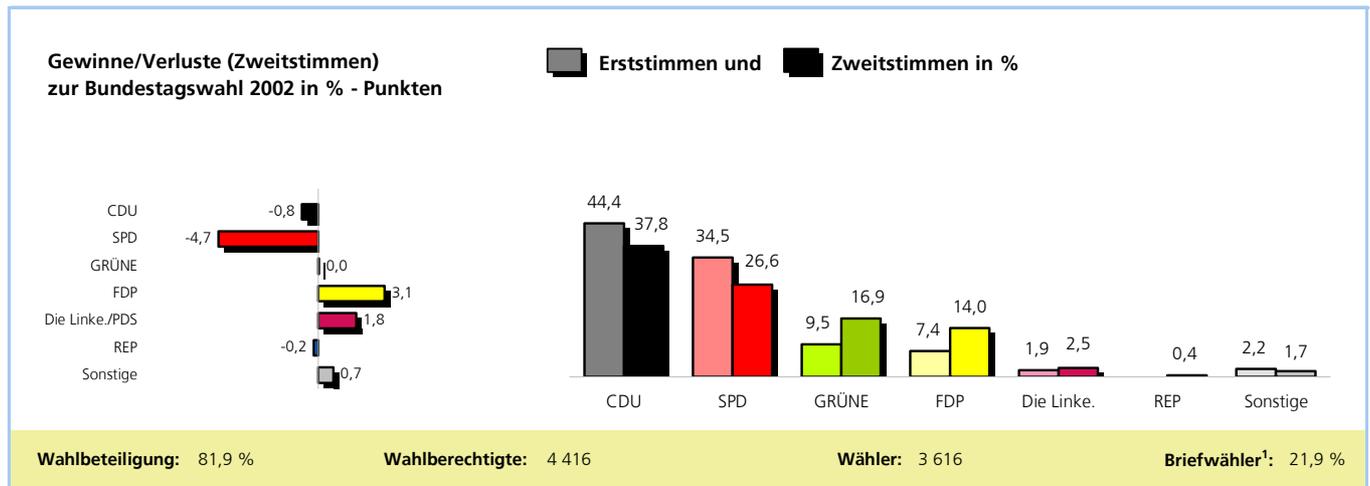
jeweils zum 31.12.

	2007	1996	1996/2007
			in %
<b>Verkehrsfläche (m²/Einw.)</b>	41,5	41,0	+ 1,1
<b>Erholungsfläche (m²/Einw.)</b>	14,8	15,1	- 1,5
<b>Freifläche (m²/Einw.)</b>	302,6	303,2	- 0,2
<b>Bebauungsdichte (Wohngeb./km²)</b>	862,5	833,5	+ 3,5
<b>Siedlungsdichte (Einw./km²)</b>	5 732,0	5 904,6	- 2,9



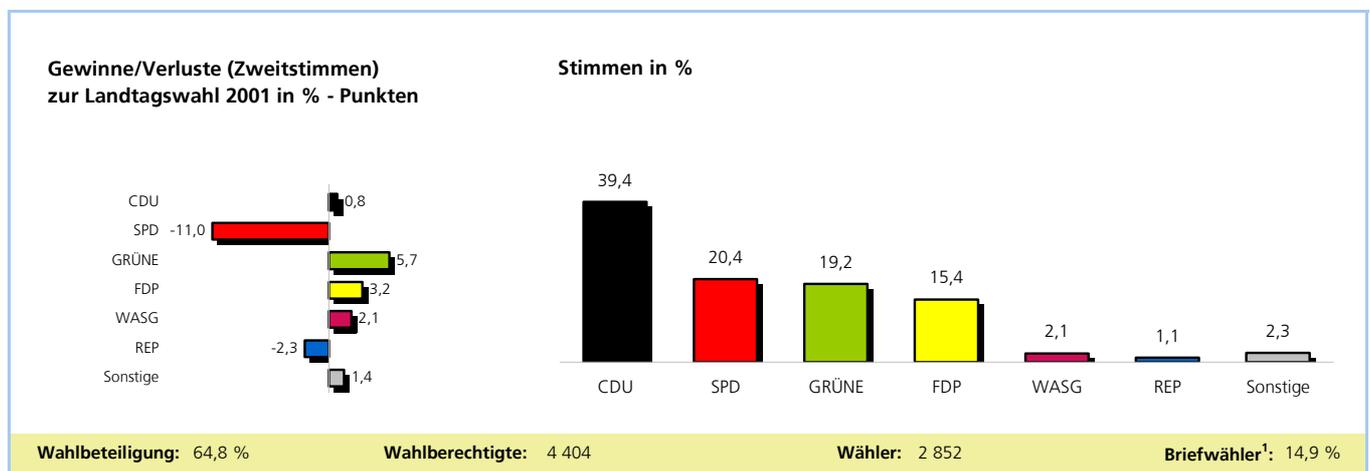
### Bundestagswahl 2005

am 18.09.2005



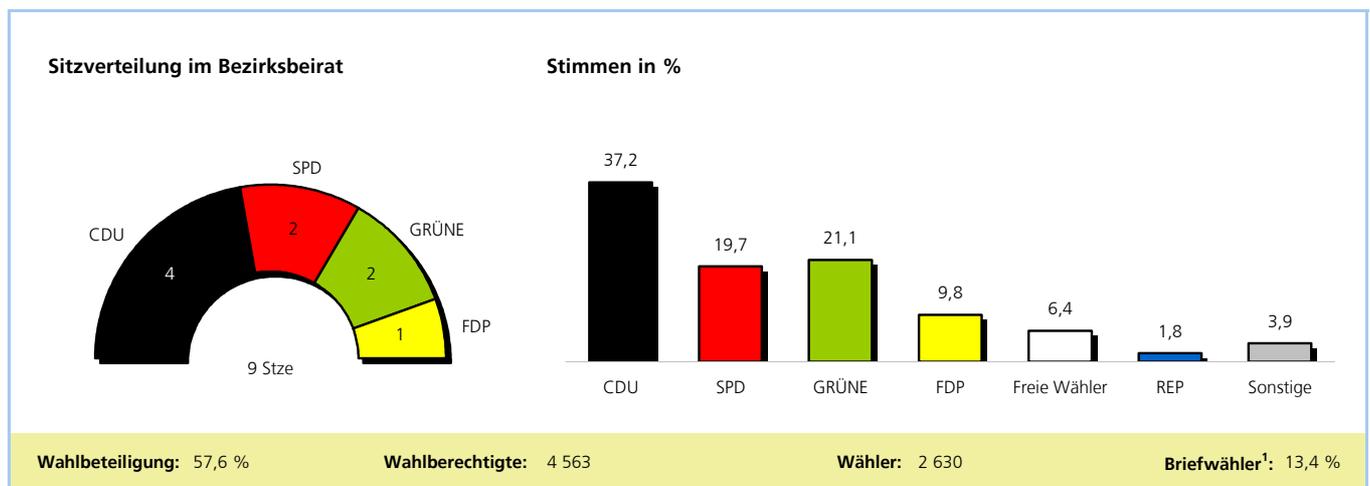
### Landtagswahl 2006

am 26.03.2006



### Gemeinderatswahl 2004

am 13.06.2004



<sup>1</sup> Anteil der Briefwähler an den Wahlberechtigten

Stadtteile

2007

Einwohner		Kinder unter 6 Jahren		Senioren 65 Jahre und älter		Durchschnitts- alter	
insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer		
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Jahre	
2 092	17,6	108	13,0	570	4,6	46,18	261 Birkach-Nord
3 166	12,2	151	9,9	579	5,4	41,42	262 Birkach-Süd
1 441	7,7	88	5,7	289	3,5	43,90	271 Schönberg
6 699	12,9	347	9,8	1 438	4,7	40,47	Stadtbezirk Birkach

Wegzugs- raten	Geburten und Sterbefälle			Religion			
	Geburten	Sterbefälle	Geburten-/ Sterbesaldo	evangelisch	römisch- katholisch	keine / sonstige	
je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	je 1 000 Einw.	in %	in %	in %	
94	5,7	21,5	- 15,8	32,9	22,9	44,1	261 Birkach-Nord
145	8,2	6,3	+ 1,9	40,4	24,9	34,7	262 Birkach-Süd
162	9,7	16,0	- 6,2	37,5	24,1	38,3	271 Schönberg
133	7,8	13,1	- 5,4	37,5	24,1	38,4	Stadtbezirk Birkach

Haushalte					Familien mit Kindern unter 18 J.		
insgesamt	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	durchschnittl. Größe	insgesamt	davon allein- erziehend	
Anzahl	in %	in %	in %	Personen	Anzahl	in %	
842	38,2	31,9	29,8	2,1	196	22,4	261 Birkach-Nord
1 691	51,0	28,1	20,8	1,9	246	19,1	262 Birkach-Süd
709	43,6	27,1	29,3	2,0	150	17,3	271 Schönberg
3 242	46,1	28,9	25,0	2,0	592	19,8	Stadtbezirk Birkach

Flächenstruktur					Wohnen		
Boden- fläche	Siedlungs- u. Verkehrsfl.	Gebäude- u. Freifläche	Erholungs- fläche	Landwirtsch. Fläche	Wohn- fläche	Ein-/Zwei- fam.häuser	
in ha	in %	in %	in %	in %	m <sup>2</sup> je Einw.	in %	
58,7	49,0	33,7	2,5	33,3	34,1	39,5	261 Birkach-Nord
153,9	33,8	20,3	3,5	64,9	36,4	65,1	262 Birkach-Süd
96,3	37,6	28,4	3,2	59,3	53,5	74,8	271 Schönberg
308,9	37,8	25,4	3,2	57,2	39,3	63,3	Stadtbezirk Birkach

Arbeitslose			Arbeitslosengeld- empfänger		Sozialhilfe		
Insgesamt	Quote <sup>1</sup>	Anteil Lang- zeitarbeitsl.	ALG 1	ALG 2	Leistungsempfänger SGB XII	je 1 000 Einw.	
Anzahl	in %	in %	insgesamt	insgesamt	insgesamt		
55	10,1	49,1	7	173	26	12	261 Birkach-Nord
31	3,4	41,9	20	62	26	8	262 Birkach-Süd
7	1,9	.	7	11	.	.	271 Schönberg
93	5,0	43,0	34	246	52	8	Stadtbezirk Birkach

<sup>1</sup> Zur Berechnung der Arbeitslosenquote siehe Erläuterungen.